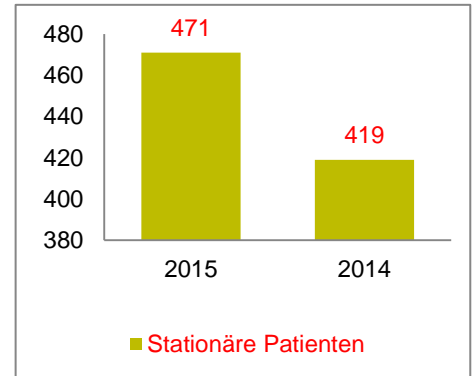


## Brustzentrum

Prof. Dr. med. Walter Paul Weber

| Kennzahlen             | 2015 | 2014 |
|------------------------|------|------|
| Stationäre Patienten   | 471  | 419  |
| Stationäre Operationen | 237  | 227  |



### Highlights 2015

Ein Höhepunkt des Jahres 2015 war die erfolgreiche Zertifizierung des Brustzentrums als Teil des Tumorzentrums durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG). Das Zertifikat der DKG ist die zweite Auszeichnung des Brustzentrums, das bereits 2012 von der Krebsliga Schweiz und der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie das Qualitätslabel erhalten hatte. Zusätzlich präsidiert das Team des Brustzentrums die Arbeitsgruppe «Swiss certified breast centers» der Gesellschaft für Senologie, in der mittlerweile jedes zertifizierte Brustzentrum in der Schweiz vertreten ist. Ein zweiter Höhepunkt war die vertragliche Verpflichtung des Hôpital du Jura als Netzwerkpartner des Brustzentrums. Im Rahmen der Netzwerkpartnerschaft wird jede Patientin und jeder Patient vor und nach der Operation im interdisziplinären Tumorboard besprochen. Die Teams aus dem Jura und aus Basel diskutieren jeden Fall in einer Videokonferenz und halten den Beschluss schriftlich fest. Diese Zusammenarbeit verbessert die Behandlungsqualität, von der letztendlich die Patientinnen und Patienten profitieren.

Im Jahr 2015 konnte die positive Entwicklung bei der Gesamtzahl an Brustkrebsoperationen fortgesetzt werden. Das kantonale Screening ist erfolgreich angelaufen; Qualität und Sicherheit werden durch standardisierte Abläufe gewährleistet.

Die Breast Care Nurses haben im August mit dem Frauen-Café gestartet, bei dem sich Betroffene und Angehörige austauschen können. Der innovative chirurgische Schwerpunkt der onkoplastischen Chirurgie wurde weiter etabliert und am Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie sowie in diversen Publikums- und Fachzeitschriften präsentiert. Das Team um Prof. Weber ist eingeladen, das Thema der onkoplastischen Chirurgie an der nächsten St. Gallen Konsensus Konferenz in Wien vorzustellen. Damit sind sie die einzigen Referenten aus der Schweiz an diesem Kongress. Er ist der grösste seiner Art in Europa und etabliert den weltweit meistgelesenen Konsensus für die Behandlung des frühen Mammakarzinoms.

Im Bereich der Weiter- und Fortbildung durften weitere Anwärtler auf das nationale Senologie-Diplom am Brustzentrum begrüsst werden. Der 15. Mammasonografie-Kurs konnte im Januar 2015 erneut mit reger Teilnahme durchgeführt werden.

Im November 2015 durften wir etwa 50 Zuweisende sowie Kolleginnen und Kollegen aus dem Universitätsspital zum dritten Mal an einem vorweihnachtlichen Brunch mit senologischer Weiterbildung empfangen. Auch auf dem Gebiet der Wissenschaft war das Jahr 2015 erfolgreich; es wurden insgesamt 50 Patientinnen in medikamentöse Interventionsstudien eingeschlossen. Ausserdem leitet das Team des Brustzentrums eine brustchirurgische randomisierte Interventionsstudie, an der 16 zertifizierte Brustzentren in der Schweiz teilnehmen, unter dem Patronat der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK). Untersucht wird die Wirkung eines neuen Medikaments zur Reduktion des Drainagevolumens nach Axilladisektion. Es konnten am Brustzentrum bisher 13 Patientinnen eingeschlossen werden; insgesamt ist bereits die Hälfte der benötigten Fallzahl erreicht. Schliesslich konnte die Rekrutierung für eine vom Schweizerischen Nationalfonds unterstützte und vom Team des Universitätsspitals Basel geleitete bizenrische chirurgische Wundinfektionsstudie mit insgesamt 5'000 randomisierten Patientinnen und Patienten erfolgreich abgeschlossen werden. Das Brustzentrum hat im Jahre 2015 weitere 31 Patientinnen betreut. Das von SystemsX unterstützte Forschungsprojekt «Breast Cancer MetastasiX» hat unter der Leitung des Brustzentrums in Kollaboration mit der Universität Basel, dem Friedrich Miescher Institut, der Universität Zürich und IBM, vielversprechend begonnen. Aufgrund der grossen Teilnehmerzahl und Nachfrage hat das interdisziplinäre [Basel Breast Consortium](#) das Format um ein zweitägiges Jahresmeeting erweitert.

Für das Jahr 2016 stehen die beiden Re-Zertifizierungen durch die Krebsliga Schweiz und die Deutsche Krebsgesellschaft an.

### Ausgewählte Publikationen

- Zaman K, Winterhalder R, Mamot C, Hasler-Strub U, Rochlitz C, Mueller A, Berset C, Wiliders H, Perey L, Rudolf CB, Hawle H, Rondeau S, Neven P. Fulvestrant with or without selumetinib, a MEK 1/2 inhibitor, in breast cancer progressing after aromatase inhibitor therapy: a multicentre randomised placebo-controlled double-blind phase II trial, SAKK 21/08. Eur J Cancer. 2015 Jul; 51(10):1212-20.
- Meier-Abt F, Bentires-Alj M, Rochlitz C. Breast cancer prevention: lessons to be learned from mechanisms of early pregnancy-mediated breast cancer protection. Cancer Res. 2015 Mar; 75(5):803-7.
- Muenst S, Soysal SD, Tzankov A, Hoeller S. The PD-1/PD-L1 pathway: biological background and clinical relevance of an emerging treatment target in immunotherapy. Expert Opin Ther Targets. 2015;19(2):201-11.
- Soysal SD, Kilic IB, Regenbrecht CR, Schneider S, Muenst S, Kilic N, et al. Status of estrogen receptor 1 (ESR1) gene in mastopathy predicts subsequent development of breast cancer. Breast Cancer Res Treat. 2015;151(3):709-15.
- Soysal SD, Tzankov A, Muenst SE. Role of the Tumor Microenvironment in Breast Cancer. Pathobiology. 2015;82(3-4):142-52.